

**RICHTLINIEN FÜR DIE BESTANDSAUFNAHMEN UND DIE
RATIONALISIERUNGSPÄNE DER VON DEN ÖRTLICHEN
KÖRPERSCHAFTEN BETEILIGTEN EINRICHTUNGEN**

**PERIODISCHE REVISIONE/RATIONALISIERUNG DER
BETEILIGUNGEN**

**Analyse der gesamten Struktur der Gesellschaften, bei
denen die Körperschaft direkte oder indirekt kontrollierte
Beteiligungen besitzt
(ART. 1, Abs. 5/bis L.G. 12/2007)**

INHALTSVERZEICHNIS

- 01. ANAGRAPHISCHE ANGABEN**
- 02. BESTANDSAUFNAHME DER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN**
 - 02.01. Bestandsaufnahme der direkt beteiligten Gesellschaften
 - 02.02. Graphische Darstellung der Verhältnisse zwischen den Beteiligungen
- 03. VORAUSSETZUNGEN**
 - 03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)
 - 03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007
- 04. BEIBEHALTUNG OHNE RATIONALISIERUNGSMABNAHMEN**

**RICHTLINIEN FÜR DIE BESTANDSAUFNAHMEN UND DIE RATIONALISIERUNGSPÄNE
DER VON ÖRTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN BETEILIGTEN EINRICHTUNGEN
(ART. 1 ABS. 5-BIS LG 12/2007)**

01. ANAGRAPHISCHE ANGABEN

Typologie Körperschaft:

abhängige Körperschaft der Autonomen Provinz
Bozen

Bezeichnung Körperschaft:

Versuchszentrum Laimburg

St.Nr. der Körperschaft:

00136670213

Angaben des Referenten/Verantwortlichen für die Ausfüllung des Plans

Name:

Luca

Nachname:

Niederstätter

Anschriften:

Adresse:

Pfatten (BZ), Laimburg Nr. 6

Telefon:

0471-969519

Fax:

E-Mail:

luca.niederstaetter@laimburg.it

02. BESTANDSAUFNAHME DER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN

02.01. Bestandsaufnahme der direkt beteiligten Gesellschaften

Fortlaufen-de Nr.	St.Nr. Gesellschaft	Bezeichnung Gesellschaft	Gründungsjahr	Status	Jahr der Einleitung des Verfahrens	% Beteiligungs- quote	durchgeführte Tätigkeit	Kontrollbetei- lung	in house- Gesellschaft	börsennotierte Gesellschaft (gemäß LG 12/2007)	reine Holding
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
Dir_1	02607440217	Emporium Genossenschaft	2008	aktiv		1,32	Nicht spezifischer Großhandel zusätzliche Angaben: den Einkauf zu den besten Konditionen von Lebensmitteln, Nicht- Lebensmitteln und Dienstleistungen für die Genossenschaftsmitglieder organisieren, sowie den Ablauf, die Bestellung, die Liederung und die Weiterfakturierung digital abwickeln. Dienstleistung insbesondere im Bereich der Abwicklung von öffentlichen Ausschreibungen für öffentliche und private Körperschaften und Unternehmen	NEIN	JA	NEIN	NEIN
Dir_2	94097990215	Südtiroler Wein	2007	aktiv		0,69	Beratung und Unterstützung der Mitglieder in allen landwirtschaftlichen Bereichen des Weinbaus wie: Fakturierung, Verzollung und Weinbezeichnung sowie Verwaltung des Produktions-/Verkaufsregisters einschließlich der Datenübertragung	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

Die direkt beteiligten Gesellschaften (notiert und nicht notiert) sind immer Gegenstand der Bestandsaufnahme, auch wenn sie von der Körperschaft nicht kontrolliert werden.

Spalte B: Für die Gesellschaften mit Sitz in Italien den 11-stelligen Kodex eingeben; Kodex mit 11 Ziffern und hinzugefügtem Buchstaben "E" für die Gesellschaften mit Sitz im Ausland.

Spalte C: Die Gesellschaftsbezeichnung/Firma der Gesellschaft mit Angabe der Rechtsform anführen.

Spalte F: Das Jahr aus der Liste auswählen, nur falls in der Spalte "Status" eine der folgenden Optionen angeführt/ausgewählt worden ist: "cessata/eingestellt"; "sospesa/ausgesetzt"; "Sono in corso procedure concorsuali/es behängen Konkursverfahren"; ""Sono in corso procedure di liquidazione volontaria o scioglimento/es laufen Verfahren zur freiwilligen Liquidation oder Auflösung".

Spalte G: Die Werte inklusive Dezimalstellen einfügen.

Spalte H: Eine kurze Beschreibung der tatsächlich durchgeführten Tätigkeit/en einfügen.

Spalte I: Angeben ob für die von der Verwaltung gehaltene Beteiligung eine Kontrolle i.S. des Art. 2359 ZGB vorliegt

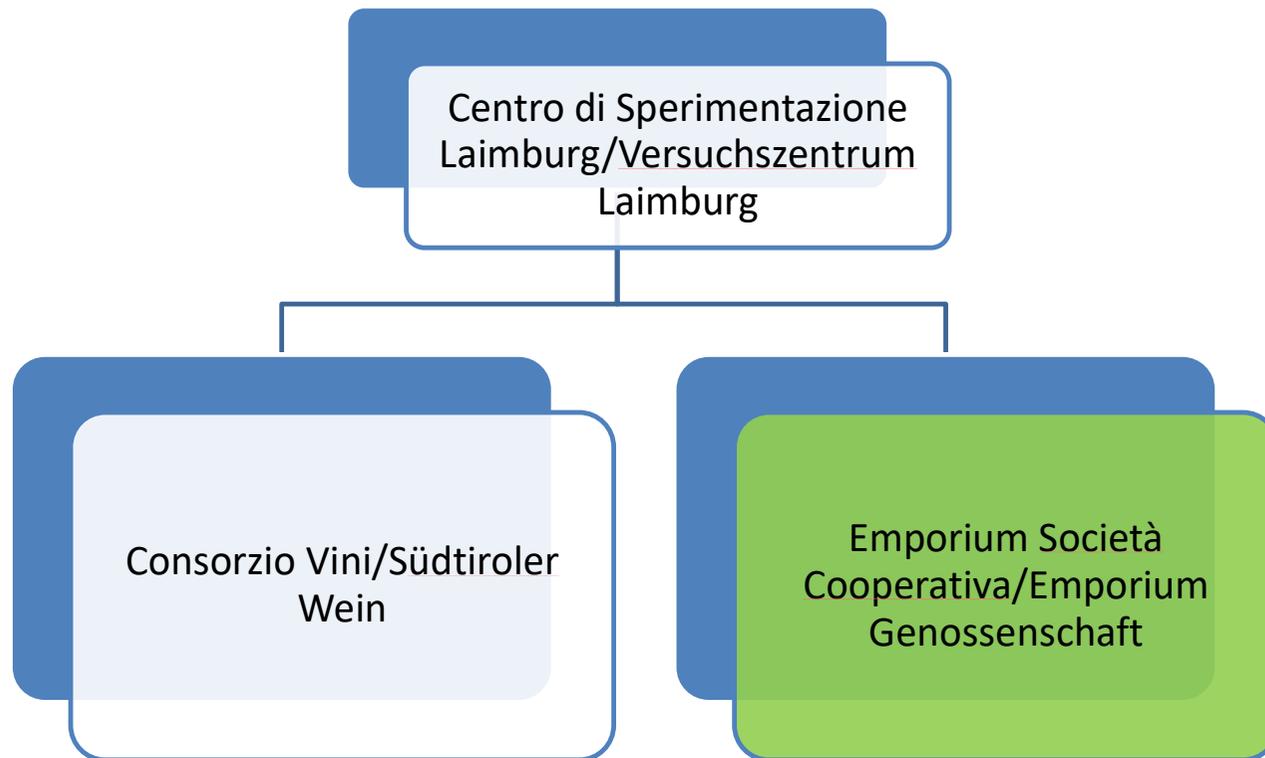
Spalte J: "JA" angeben, falls die Verwaltung die ähnliche Verwaltung (controllo analogo) oder mehrere Verwaltungen die gemeinsame ähnliche Verwaltung (controllo analogo congiunto) ausüben.

Spalte K: "JA" angeben, falls die Gesellschaft Aktien in börsennotierten Märkten ausgibt; falls sie an der Börse notierte Finanzinstrumente ausgegeben hat; falls sie von börsennotierten Gesellschaften oder Gesellschaften, die an der Börse notierte Finanzinstrumente ausgegeben haben, beteiligt ist.

Spalte L: "JA" angeben falls die Gesellschaft als ausschließlichen Zweck die Verwaltung der Gesellschaftsbeteiligungen zu Gunsten der Verwaltung hat.

02. RICOGNIZIONE DELLE SOCIETÀ PARTECIPATE

02.02. Grafico delle relazioni tra partecipazioni



 In house

03. VORAUSSETZUNGEN

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft: (a)

Bezeichnung der beteil. Gesellschaft: (b)

Art der Beteiligung: (c)

Durchgeführte Tätigkeit: (d)

Angeben ob die Gesellschaft:

- Sie ist eine besondere öffentlich beteiligte Gesellschaft

- Sie hat als ausschließlichen Zweck die Verwaltung von europäischen Mitteln für den Staat oder die Regionen, bzw. die Umsetzung von Projekten im Bereich Forschung, die von den Institutionen der Europäischen Union finanziert werden (Art. 26, Abs. 2 GvD 175/2016)

- Sie ist mit Beschluss gemäß Art. 4 Abs. 9, zweiter Satz, GvD 175/2016 vollständig oder teilweise von der Anwendung der Bestimmungen des besagten Artikels ausgeschlossen worden (**nur für die von der Autonomen Provinz beteiligten Gesellschaften**)

- Sie ist Empfängerin von Maßnahmen gemäß GvD 159/2011 (Art. 26, Abs. 12-bis, GvD 175/2016)

- Sie hat Ermächtigungen im Bereich Spielwesen (case da gioco), gemäß der geltenden Rechtsordnung (Art. 26, Abs. 12-sexies, GvD 175/2016)

Falls keine der Optionen laut den obigen Punkten ausgewählt worden ist, angeben ob die Gesellschaft:

- Gegründet ist in Umsetzung von Art. 34 der EU-Verordnung Nr. 13/2013 - Lokale Aktionsgruppen (Art. 4, Abs. 6, GvD 175/2016)

- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)

- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)

- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen hat (Art. 1, Abs. 4/bis, Buchst. e, LG 12/2007)

- Eigenschaften eines universitären spin off's oder start up's hat, oder gleichwertige Eigenschaften wie jene von Forschungseinrichtungen, bzw. sie betreibt landwirtschaftliche Betriebe mit Lehrzwecken (Art. 4, Abs. 8 GvD 175/2016)

- Eine Dienstleistung von allgemeinem Interesse im Bereich der Netze (gemäß Art. 3-bis des GD 138/2011) außerhalb des Einzugsgebietes der betroffenen Gemeinschaft erbringt, mittels Vergabe von sich in der Durchführungsphase befindenden und neuen Dienstleistungen durch öffentliche Vergabeverfahren (Art. 1 Abs. 4/ter, LG 12/2007; Art. 4, Abs. 9-bis GvD 175/2016)

- Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)

- Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)

- Projektiert, realisiert und führt ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen im Sinne der geltenden Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Verträge (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)

- Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)

- Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)

- Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 mit Bezug auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Die Genossenschaft übt für das Zentrum die Funktion einer zentralen Beschaffungsstelle aus und bietet Unterstützung im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Zuschlagserteilung von öffentlichen Vergabeverfahren zur Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen.
Das Zentrum nimmt die von Emporium angebotenen Dienstleistungen in Anspruch, um vor allem den Personalmangel auszugleichen, der es ihm nicht erlaubt, die öffentlichen Verfahren, deren Durchführung zur Deckung des Dienstleistungs- und Versorgungsbedarfs des Zentrums erforderlich ist, selbst zu verwalten.
Die Emporium Genossenschaft ist in Durchführung einer direkten in house - Beauftragung durch die beteiligten öffentlichen Mitglieder tätig.

(a): Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(b): Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(c): Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.

(d): Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

03. VORAUSSETZUNGEN

03.01. Verfolgte Zwecke und zulässige Tätigkeiten (Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007)

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft:	Dir_2	(a)
Bezeichnung der beteil. Gesellschaft:	Südtiroler Wein	(b)
Art der Beteiligung:	Direkte Beteiligung	(c)
Durchgeführte Tätigkeit:	Beratung und Unterstützung der Mitglieder in allen landwirtschaftlichen Bereichen des Weinbaus wie: Fakturierung, Verzollung und Weinbezeichnung sowie Verwaltung des Produktions-/Verkaufsregisters einschließlich der Datenübertragung	(d)

Angeben ob die Gesellschaft:

- Sie ist eine besondere öffentlich beteiligte Gesellschaft
- Sie hat als ausschließlichen Zweck die Verwaltung von europäischen Mitteln für den Staat oder die Regionen, bzw. die Umsetzung von Projekten im Bereich Forschung, die von den Institutionen der Europäischen Union finanziert werden (Art. 26, Abs. 2 Gvd 175/2016)
- Sie ist mit Beschluss gemäß Art. 4 Abs. 9, zweiter Satz, GvD 175/2016 vollständig oder teilweise von der Anwendung der Bestimmungen des besagten Artikels ausgeschlossen worden (**nur für die von der Autonomen Provinz beteiligten Gesellschaften**)
- Sie ist Empfängerin von Maßnahmen gemäß GvD 159/2011 (Art. 26, Abs. 12-bis, GvD 175/2016)
- Sie hat Ermächtigungen im Bereich Spielwesen (case da gioco), gemäß der geltenden Rechtsordnung (Art. 26, Abs. 12-sexies, GvD 175/2016)
- Falls keine der Optionen laut den obigen Punkten ausgewählt worden ist, angeben ob die Gesellschaft:**
- Gegründet ist in Umsetzung von Art. 34 der EU-Verordnung Nr. 13/2013 - Lokale Aktionsgruppen (Art. 4, Abs. 6, GvD 175/2016)
- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Führung von Messeflächen und die Organisation von Messeevents hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Realisierung und Führung von Seilbahnanlagen für die Mobilität im Bereich Tourismus und Sport in alpinem Gelände hat (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. e LG 12/2007)
- Als vorwiegenden Gesellschaftszweck die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen hat (Art. 1, Abs. 4/bis, Buchst. e, LG 12/2007)
- Eigenschaften eines universitären spin off's oder start up's hat, oder gleichwertige Eigenschaften wie jene von Forschungseinrichtungen, bzw. sie betreibt landwirtschaftliche Betriebe mit Lehrzwecken (Art. 4, Abs. 8 GvD 175/2016)
- Eine Dienstleistung von allgemeinem Interesse im Bereich der Netze (gemäß Art. 3-bis des GD 138/2011) außerhalb des Einzugsgebietes der betroffenen Gemeinschaft erbringt, mittels Vergabe von sich in der Durchführungsphase befindenden und neuen Dienstleistungen durch öffentliche Vergabeverfahren (Art. 1 Abs. 4/ter, LG 12/2007; Art. 4, Abs. 9-bis GVD 175/2016)
- Güter und Dienstleistungen, die zur Verfolgung des institutionellen Zweckes der Körperschaft unerlässlich sind, produziert (Art. 1 Abs. 4 LG 12/2007)
- Dienstleistungen von allgemeinem Interesse herstellt (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. a LG 12/2007)
- Projektiert, realisiert und führt ein öffentliches Bauwerk, auf der Grundlage einer Programmvereinbarung zwischen öffentlichen Verwaltungen oder organisiert und verwaltet einen Dienst von allgemeinem Interesse mittels Partnerschaftsabkommen im Sinne der geltenden Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Verträge (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. b LG 12/2007)
- Schafft bzw. erbringt Güter oder Hilfsdienste für die Körperschaft oder für die beteiligten öffentlichen Körperschaften (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. d LG 12/2007)
- Führt Beschaffungsdienste durch (Art. 1 Abs. 4/bis Buchst. c LG 12/2007)
- Optimiert die Verwendung des Immobilienvermögens der beteiligten Verwaltung (Art. 1 Abs. 4/ter LG 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich der Rückführbarkeit bzw. der Nicht-Rückführbarkeit auf die Zwecke laut Art. 1 LG 12/2007 Abs. 4 mit Bezug auf eine der Tätigkeiten laut Abs. 4/bis und 4/ter angeben:

Zu den institutionellen Zielen des Versuchszentrums gehört (siehe Art. 2 des Statuts des Versuchszentrums Laimburg) die "Führung des Landesweingutes mit der Produktion von traditionellen und innovativen Produkten zur Förderung des Wissenstransfers, der Weinkultur und für repräsentative Zwecke". Die Beteiligung am Konsortium ermöglicht eine Gesamtheit von Dienstleistungen, welche für die Ausübung der Tätigkeiten des Landesweingutes erforderlich sind, und zwar: Fakturierung, Verzollung und Weinbezeichnung sowie Verwaltung des Produktions-/Verkaufsregisters einschließlich der Datenübertragung.

- (a):** Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (b):** Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben, wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).
- (c):** Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.
- (d):** Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

03. VORAUSSETZUNGEN

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft: DIR_1 (a)

Bezeichnung der beteil. Gesellschaft: Emporium Genossenschaft (b)

Art der Beteiligung: Direkte Beteiligung (c)

Durchgeführte Tätigkeit: (d)

Nicht spezifischer Großhandel zusätzliche Angaben: den Einkauf zu den besten Konditionen von Lebensmitteln, Nicht-Lebensmitteln und Dienstleistungen für die Genossenschaftsmitglieder organisieren, sowie den Ablauf, die Bestellung, die Liederung und die Weiterfakturierung digital abwickeln. Dienstleistung insbesondere im Bereich der Abwicklung von öffentlichen Ausschreibungen für öffentliche und private Körperschaften und Unternehmen

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2020 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	8,00	
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	5	
davon von der Körperschaft ernannt	0	(Gremium von der Gesellschafterversammlung ernannt)
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	0	
davon von der Körperschaft ernannt	0	(Gremium von der Gesellschafterversammlung ernannt)

Beträge in Euro

Kosten des Personals (f)	428.659,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	32.150,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	0,00

Importi in euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g) (= letzter Posten der G+V-Rechnung)	
2020	100.232,00
2019	-28.621,00
2018	1.035,00
2017	1.426,00
2016	5.888,00

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2020	13.279.898,00
2019	14.484.549,00
2018	13.029.302,00
DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)	13.597.916,33

PS: für "Produktion von Gütern und Erbringung von Dienstleistungen" (Attività produttive di beni e servizi) ergibt sich der

Umsatz (fatturato) aus: G+V-Rechnung ex Art. 2425 ZGB :
Posten A1) "Erträge/Erlöse aus Lieferungen und Leistungen"
+ Posten A5) "Sonstige betriebliche Erträge/Einnahmen"
(vgl. "indirizzi" Rechnungshof & MEF -> §5.1 fatturato)

Angaben betreffend die ev. im Posten A5) enthaltenen "Beiträge für laufende Ausgaben" ("contributi in corso esercizio"):

2020	106.991,00
2019	89.474,00
2018	0,00

Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:

Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)



Gesellschaft ohne Angestellte (die sich nur aus Verwaltern zusammensetzt) oder die sich aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)

Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere beteiligte Gesellschaften oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angeben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

Durchschnittlicher Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro im vorhergehenden Dreijahreszeitraum (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)

Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)

Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)

Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007) erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

Die in den vorangegangenen Punkten genannten Voraussetzungen für die Einleitung von Rationalisierungsprozessen sind nicht erfüllt.

In Bezug auf Punkt "Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere beteiligte Gesellschaften oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)" wird folgendes präzisiert.

Die Emporium Genossenschaft führt Tätigkeiten aus (Beschaffungsstelle), die nicht als gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie jene, die andere beteiligte Gesellschaften oder öffentliche Hilfskörperschaften ausüben, angesehen werden können. In Bezug auf die potenzielle Ähnlichkeit mit den Tätigkeiten, welche von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge ausgeübt werden, muss man anmerken, dass die AOV laut Beschluss Nr. 1362/2017 der Landesregierung ihren Hilfsdienst für die Auftragsvergabe nur und ausschließlich ab bestimmten Schwellenwerten leistet, und zwar:

"a) für Lieferungen und Dienstleistungen, sowie Wettbewerbe für Ausschreibungsbeträge über 500.000 €;
b) für Dienstleistungskonzessionen mit Ausschreibungsbetrag zwischen 500.000 € und der Schwelle, die von der Europäischen Union für Konzessionen festgelegt worden ist (derzeit 5.225.000 € und nachfolgende Änderungen), die jedoch ausschließlich für Ausschreibungen mittels offener Verfahren durchgeführt werden;
c) für soziale und andere besondere Dienstleistungen laut dem 10. Abschnitt des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, mit Ausschreibungsbetrag zwischen 500.000 € und der Schwelle, die von der Europäischen Union für soziale und andere besondere Dienstleistungen festgelegt worden ist (derzeit 750.000 € und nachfolgende Änderungen), die jedoch ausschließlich für Ausschreibungen mittels offener Verfahren durchgeführt werden;
d) für die unter den Buchstaben a), b) und c) genannten Verfahren beruft der Direktor der AOV eine Arbeitsgruppe ein, welche festlegt, welche Verfahren von komplexer und strategischer Art sind und in Abweichung von obgenannten Beträgen von der AOV durchgeführt werden, auch im Rahmen der der AOV zugewiesenen Humanressourcen, und jedenfalls nicht für Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwelle für Dienstleistungs- und Lieferaufträge und unter 500.000 € für Dienstleistungskonzessionen und soziale und andere besondere Dienstleistungen nach Abschnitt X des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16;
e) für Bauaufträge mit Ausschreibungsbetrag über 2.000.000 €."

Die Fälle, bei denen das Zentrum befugt ist, die Unterstützung der AOV anzufordern, beschränken sich daher auf die oben dargestellten. Die von Emporium im Namen des Zentrums verwalteten Ausschreibungen betreffen Beträge, die unter den oben genannten Schwellenwerten liegen und aufgrund des Mangels an Verwaltungspersonal nicht in der Lage ist, sie selbst durchzuführen. Emporium führt also keine Vergabe auf Rechnung des Zentrums, welche aufgrund der Schwellenwert in der Kompetenz der AOV liegen.

Zu setzende Maßnahmen:

Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen.

(a): Die laufende Nr. angeben, die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(b): Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(c): Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt

(d): Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(e): Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.

(f): Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.

(g): Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

03. VORAUSSETZUNGEN

03.02. Voraussetzungen Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007

Fortlaufende Nr. beteil. Gesellschaft: (a)

Bezeichnung der beteil. Gesellschaft: (b)

Art der Beteiligung: (c)

Durchgeführte Tätigkeit: (d)

Beratung und Unterstützung der Mitglieder in allen landwirtschaftlichen Bereichen des Weinbaus wie:
 Fakturierung, Verzollung und Weinbezeichnung sowie Verwaltung des Produktions-/Verkaufsregisters einschließlich der Datenübertragung

Folgende Daten mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2020 angeben:

Durchschnittliche Anzahl Angestellte (e)	6,00
Anzahl Verwaltungsratsmitglieder	10
davon von der Körperschaft ernannt	10
Anzahl Mitglieder des Kontrollorgans	2
davon von der Körperschaft ernannt	0

(Gremium von der Gesellschafterversammlung ernannt)

Beträge in Euro

Kosten des Personals (f)	290.186,00
Vergütung Verwaltungsratsmitglieder	11.677,00
Vergütung Mitglieder des Kontrollorgans	2.500,00

Importi in euro

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (g)	
2020	0,00
2019	9.105,00
2018	0,00
2017	0,00
2016	0,00

(= letzter Posten der G+V-Rechnung)

Beträge in Euro

UMSATZ (FATTURATO)	
2020	1.461.953,00
2019	1.827.536,00
2018	1.628.282,00
DURCHSCHN. UMSATZ (fatturato)	1.639.257,00

PS: für "Produktion von Gütern und Erbringung von Dienstleistungen" (Attività produttive di beni e servizi) ergibt sich der **Umsatz** (fatturato) aus: G+V-Rechnung ex Art. 2425 ZGB :
 Posten A1) "Erträge/Erlöse aus Lieferungen und Leistungen"
 + Posten A5) "Sonstige betriebliche Erträge/Einnahmen"
 (vgl. "indirizzi" Rechnungshof & MEF -> §5.1 fatturato)

Angaben betreffend die ev. im Posten A5) enthaltenen "Beiträge für laufende Ausgaben" ("contributi in corso esercizio"):

2020	377.303,00
2019	412.593,00
2018	323.928,00

(PS: die unterschiedlichen Beträge im Vergleich zur Tabelle sind auf das Kassa- bzw. Kompetenzprinzip zurückzuführen)

Vorhandensein der Bedingungen laut Art. 1 Abs. 5/bis LG 12/2007:

Die Beteiligung fällt in keine der Kategorien laut Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 fallen (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. a LG 12/2007)

Gesellschaft ohne Angestellte (die sich nur aus Verwaltern zusammensetzt) oder die sich aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)

Gesellschaft, die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten wie andere beteiligte Gesellschaften oder Hilfskörperschaften ausübt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. c LG 12/2007)

Angaben welche Gesellschaften/Hilfskörperschaften

Durchschnittlicher Umsatz von nicht mehr als 1.000.000 Euro im vorhergehenden Dreijahreszeitraum (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. d LG 12/2007)

Gesellschaft, die ein negatives Ergebnis in vier der letzten fünf Jahre erzielt hat (für Gesellschaften die keine Dienste von allgemeinem Interesse verwalten) (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. e LG 12/2007)

Notwendigkeit der Eindämmung der Betriebskosten (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. f LG 12/2007)

Notwendigkeit zur Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die gemäß Art. 1 Abs. 4, 4/bis und 4/ter LG 12/2007 erlaubte Tätigkeiten zum Gegenstand haben (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. g LP 12/2007)

Die Begründungen hinsichtlich des Vorhandenseins bzw. des Nicht-Vorhandenseins der Bedingungen laut der vorhergehenden Punkte angeben:

In Bezug auf Punkt "Gesellschaft ohne Angestellte (die sich nur aus Verwaltern zusammensetzt) oder die sich aus einer höheren Anzahl an Verwaltern als Angestellten zusammensetzt (Art. 1 Abs. 5/bis Buchst. b LG 12/2007)" wird folgendes präzisiert.

Wie oben angeführt, verfügt das Konsortium Südtiroler Wein über eine Anzahl an Verwalter (Nr. 10), die höher ist als jene der Mitarbeiter (Nr. 6).

Die niedrige Beteiligungsquote des Zentrums am Konsortium (0,69%) und ihre minimalen Auswirkungen auf den Haushalt des Zentrums, sowie die Relevanz der vom Konsortium erbrachten Dienstleistungen rechtfertigen jedoch die Beibehaltung der Beteiligung gemäß Artikel 5/quater L.G. 12/2007 "Die Organe laut Absatz 5/bis begründen auf angemessene Weise die Abweichung von den darin vorgesehenen allgemeinen Kriterien. "

Folgende Dienstleistungen nimmt das Versuchszentrum Laimburg, Fachbereich Landesweingut, in Anspruch:

-Beratung und Unterstützung der Mitglieder in allen landwirtschaftlichen Bereichen des Weinbaus wie: Fakturierung, Verzollung und Weinbezeichnung sowie Verwaltung des Produktions-/Verkaufsregisters einschließlich der Datenübertragung an der Handelskammer.

Die Beteiligte verwaltet auch auf Rechnung des Zentrums den Verkauf des Offenweines.

Das Konsortium führt auch eine wichtige Aktivität im Rahmen der Förderung und Verwertung von Südtiroler Weinen (wie diejenige, welche vom Zentrum produziert werden).

Die Beteiligung am Konsortium ermöglicht es also, eine Gesamtheit von für das Landesweingut unerlässlichen Dienstleistungen zu kostengünstigen Preisen zu erlangen, dies insbesondere in Anbetracht der kleinen/mittleren Größe des Landesweinguts und der begrenzten Anzahl an Mitarbeitern für die Verwaltung und der Vermarktung ihrer Produkte.

Die in den anderen vorangegangenen Punkten genannten Voraussetzungen für die Einleitung von Rationalisierungsprozessen sind nicht erfüllt.

Zu setzende Maßnahmen:

Beibehaltung ohne Rationalisierungsmaßnahmen.

(a): Die fortlaufende Nr. angeben, die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(b): Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(c): Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt

(d): Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

(e): Die durchschnittliche Anzahl an Angestellten laut Anhang zur Bilanz angeben.

(f): Die Angabe laut Posten B9 der Gewinn- und Verlustrechnung (G+V) einfügen.

(g): Das Ergebnis des Geschäftsjahres abzüglich der Steuern anführen.

04. BEIBEHALTUNG OHNE RATIONALISIERUNGSMAßNAHMEN

Fortlaufende Nr.	Bezeichnung der Gesellschaft	Art der Beteiligung	Durchgeführte Tätigkeit	% Beteiligungsquote	Begründungen der Entscheidung
A	B	C	D	E	F
DIR_1	Emporium Genossenschaft	Direkte Beteiligung	Nicht spezifischer Großhandel zusätzliche Angaben: den Einkauf zu den besten Konditionen von Lebensmitteln, Nicht-Lebensmitteln und Dienstleistungen für die Genossenschaftsmitglieder organisieren, sowie den Ablauf, die Bestellung, die Liederung und die Weiterfakturierung digital abwickeln. Dienstleistung insbesondere im Bereich der Abwicklung von öffentlichen Ausschreibungen für öffentliche und private Körperschaften und Unternehmen	1,32	Es wird auf die Begründung laut Arbeitsblatt 03.01 und 3.02 verwiesen.
Dir_2	Südtiroler Wein	Direkte Beteiligung	Beratung und Unterstützung der Mitglieder in allen landwirtschaftlichen Bereichen des Weinbaus wie: Fakturierung, Verzollung und Weinbezeichnung sowie Verwaltung des Produktions-/Verkaufsregisters einschließlich der Datenübertragung	0,69	Es wird auf die Begründung laut Arbeitsblatt 03.01 und 3.02 verwiesen.

Spalte A: Eine fortlaufende Nr. die bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

Spalte B: Die Bezeichnung der Gesellschaft angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

Spalte C: Die Art der Beteiligung angeben, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um eine direkte Beteiligung, eine indirekte Beteiligung (über eine andere Gesellschaft/Einrichtung), oder aber um eine teils direkte und teils indirekte Beteiligung handelt.

Spalte D: Die Tätigkeit angeben wie sie bereits im Arbeitsblatt "Bestandsaufnahme" angegeben wurde (02.01; 02.02).

Spalte E: Die gesamte Beteiligungsquote der Verwaltung angeben, indem die direkten Quoten (02.01 Spalte E) und indirekten Quoten (02.02 Spalte G) summiert werden.

Spalte F: I.S. des Art. 1 Abs. 5 LG 12/2007 den/die Begründung/en hinsichtlich der Entscheidung über die Beibehaltung der Beteiligung ohne Rationalisierungsmaßnahme. Zu diesem Zweck ist das Vorhandensein der im Arbeitsblatt 03.01 angegebenen Voraussetzungen anzugeben (Unerlässlichkeit der Gesellschaft für die Zwecke der Körperschaft und Ausübung seitens derselben einer der erlaubten Tätigkeiten des Art. 1 Abs. 4, 4bis und 4 ter LG 12/2007). Im Fall von Tätigkeiten die lokale öffentliche Dienstleistungen betreffen, sind die Gründe des ökonomischen/wirtschaftlichen Vorteils der Erbringung der Dienstleistung über diese Gesellschaft anstatt in anderer Form (direkte Erbringung; Sonderbetrieb, usw.) und der Tragfähigkeit der Entscheidung unter dem Blickpunkt Kostenvorteile für die Körperschaft anzugeben. Mit Bezug auf die Voraussetzungen/Bedingungen laut Arbeitsblatt 03.02 ist ausdrücklich zu erklären, dass die dort angeführten Bedingungen nicht vorliegen und dies ist auch zu begründen. In Bezug auf die wirtschaftlich relevanten öffentlichen Dienste für Nutzerkreise ist es erforderlich nachzuweisen dass eine Eingliederung mit anderen Gesellschaften, die im gleichen Sektor tätig sind, nicht erforderlich ist und zudem, dass die Gesellschaft Dienstleistungen erbringt, die nicht zu jenen gehören, die mittels "Ente di Governo d'Ambito" zu erbringen/beauftragen sind.